

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Montag, 09.09.2024, 19:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Haushaltsplan 2025 - Anmeldungen Ortschaften**
Vorlage: 139/2024

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 8 Ja-Stimmen):

Für folgende Positionen sollen entsprechende Mittel im Haushalt 2025 eingestellt werden:

- Spielgerät (Finanzierung durch Geld vom Musikverein Kau – evtl. Übernahme eines Differenzbetrags durch die Stadt)
- Verlängerung der Haltestellenbucht und evtl. Gehweg für die barrierefreie Bushaltestelle in Pfingstweid Richtung Friedrichshafen, größtenteils auf städtischem Gelände
- Sanierung Parkplatz Seldnerhalle
- Sitzbank an Ecke Kornstraße/Sängerstraße mit Erneuerung des Bodenbelags, für eine einfachere Pflege
- Pflanzung einer Baumreihe an der L333, Einmündung Sängerstraße Richtung Tettanang auf dem Grünstreifen, ca. 5.000 €
- Errichtung Mountainbikestrecke und Beachvolleyballfeld auf dem Linde-Areal, ca. 5.000 €
- Straßenbeleuchtung an der L333

zu 2 **Mitteilungen und Anfragen**

• Schulleitung Grundschule Kau

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass Frau Väth-Solymar momentan die kommissarische Schulleitung innehat. In der Oktobersitzung wolle sie vorbeikommen um sich vorzustellen.

• Verkehrsschau

Die Ortsvorsteherin erläutert, dass in Kau eine Verkehrsschau stattfinden solle. Folgende Anfragen und Themen werden genannt:

- Gehweg in der Sputtenwinkelstraße /Sängerstraße sei noch nicht fertig und nutzbar. In der Kreuzung werde viel auf dem Gehweg und auch daneben geparkt, so dass die Einsicht beim Abbiegen oder beim Queren der Straße schwierig sei.
 - Fehlende Überquerungshilfe zum Bolzplatz
 - Gehweg vom Lamm-Areal bis zum Hochhaus
 - Anbringung eines Fahrradschutzstreifens von der Sängerstraße in die Hopfenstraße, um dort parkende Autos zu verhindern
-

- Wildes Parken in den „Blumenstraßen“, vor allem in der Rosenstraße und entlang der Nelkenstraße
- Deklaration von unfallträchtigen Kreuzungen
- Kreuzung Hopfenstraße beim Lebensmittel- und Getränkemarkt Hornstein – Vollbeampelung sinnvoll?

- StadtTnrichten

Die Ortsvorsteherin erläutert, dass das Gemeindeblatt nicht mehr in Briefkästen eingeworfen werde, an welchen „Bitte keine Werbung“ stehe. ORat B. Probst und ORat Hornstein hätten sich bereit erklärt, das Gemeindeblatt bei sich im Hofladen Probst und im Lebensmittel- und Getränkemarkt Hornstein auszulegen, damit die Bürger es sich dort selbst abholen könnten. Dies erscheine auch noch als Information im Gemeindeblatt.

- Grundstücksangelegenheit

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob es bezüglich dem Grundstück Kennerknecht Neuigkeiten gebe.

Die Ortsvorsteherin verneint dies.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.